

Ressort: Politik

AfD-Parteitag berät über Rentenkonzepte

Augsburg, 30.06.2018, 10:58 Uhr

GDN - In Augsburg hat am Samstagvormittag der neunte Bundesparteitag der AfD begonnen. In seiner Eröffnungsrede sagte AfD-Chef Alexander Gauland, dass er sich "in letzter Zeit immer wieder an die letzten Tage der DDR erinnert" fühle.

Auch wenn er das SED-Regime nicht bagatellisieren wolle, finde er trotzdem viele Parallelen. In dem DDR-Vergleich komme Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) die Rolle von Erich Honecker zu. "Auch rhetorisch spielt die Kanzlerin in Honeckers Liga", so Gauland. Er prophezeite das Ende der Kanzlerschaft Merkels. "Merkel fällt, egal wie lange sie noch mit den Armen rudert", sagte er. Der CSU warf Gauland vor, das Parteiprogramm der AfD abzuschreiben. Am Samstag und Sonntag wollen die rund 700 Delegierten auf dem Parteitag über mehrere strittige Themen beraten. Unter anderem will sich die Partei ein Rentenkonzept geben. Dabei gibt es Konfliktpotenzial zwischen den Parteiflügeln. Auch beim Thema einer parteinahen Stiftung könnte es Ärger geben. Begleitet wird das AfD-Treffen von zahlreichen Gegendemonstrationen. Dazu werden mehrere Tausend Teilnehmer erwartet. Die Augsburger Polizei ist mit einem Großaufgebot im Einsatz. Rund 2.000 zusätzliche Beamte aus dem gesamten Bundesgebiet wurden angefordert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108308/afd-parteitag-beraet-ueber-rentenkonzepte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619